

PROTOKOLL 262

über die **konstituierende Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill
vom
14. März 2016, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister	Hannes Fender
	Gemeinderäte:	Martin Hochschwarzer
		Josef Bradl
		Wolfgang Enzenberg
		Annemarie Wechselberger
		Marco Steinbacher
		Monika Erhart
		Rudolf Schwabl
		Elisabeth Steinlechner
		Thomas Spielmann als Ersatz für Peter Unterlechner
		Rene Wasserer
		Peter Gruber
	Unentschuldig abwesend	Hans Kirchmair
Schriftführer:	Peter Stauder	
Kassierin:	Brigitte Arnold	

Tagesordnung:

1. *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.*
2. *Gelöbnis der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates*
3. *Festsetzung ob ein oder zwei Bürgermeisterstellvertreter*
4. *Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes.*
5. *Beratung und Beschlussfassung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.*
6. *Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen.*
7. *Wahl des Bürgermeisterstellvertreters.*
8. *Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes.*
9. *Gegebenenfalls Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes.*
10. *Einrichtung des Überprüfungsausschusses und Wahl der Mitglieder*
11. *Einrichtung weiterer Ausschüsse und Wahl deren Mitglieder*
12. *Allfälliges*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Die Mitglieder des Gemeinderates geloben vor dem Gemeinderat, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

3. Der Gemeinderat setzt **einstimmig** fest, dass **1 Bürgermeisterstellvertreter** zu wählen ist (sind).

4. Aufgrund der gesetzlichen Regelung, dass mindestens 1 und höchstens $\frac{1}{4}$ der Mitglieder des Gemeinderates **als weitere stimmberechtigte Mitglieder** des Gemeindevorstandes zu wählen sind, wird die Zahl der weiteren Mitglieder mit **12 Stimmen** mit **3** festgesetzt.

5. Der Gemeinderat beschließt (gem. § 74 Abs. 4 TGWO) **einstimmig**, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung **NICHT** durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

6. Aufgrund der Stärkeverteilung im Gemeinderat, 13 Mandate „Zukunft für Pill – Bürgermeisterliste Hannes Fender“, stellt der Gemeinderat fest, dass folgende Sitze im Gemeindevorstand vergeben werden:

	„Zukunft für Pill“ – Bürgermeisterliste Hannes Fender	5
--	---	----------

7. Der Bürgermeister bestellt **Rene Wasserer** und **Rudolf Schwabl** zu Wahlhelfern für die Wahl des Bürgermeisterstellvertreters.

Folgende Wahlvorschläge werden schriftlich eingebracht:

„Zukunft für Pill – Bürgermeisterliste Hannes Fender“	Martin Hochschwarzer
---	-----------------------------

Aufgrund der schriftlichen geheimen Wahl wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Wahlwerber	Martin Hochschwarzer	12 Stimmen
------------	-----------------------------	-------------------

Der Wahlwerber **Martin Hochschwarzer** ist daher zum Bürgermeisterstellvertreter gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

8. Aufgrund des schriftlichen Vorschlages der Liste „Zukunft für Pill – Bürgermeisterliste Hannes Fender“ werden

Josef Bradl, Wolfgang Enzenberg und Annemarie Wechselberger

als weitere stimmberechtigte Gemeindevorstandsmitglieder bestellt. Alle nehmen die Bestellung an.

9.

~~Aufgrund des schriftlichen Vorschlages der Liste „Zukunft für Pill“ wird (worden)~~

~~..... für Bürgermeister Fender Hannes~~

~~..... für~~

~~..... für~~

~~zum Ersatz bestellt.~~

~~Aufgrund des schriftlichen Vorschlages der „Fortschrittliche Bürgerliste Pill“ wird~~

~~..... für~~

~~..... für~~

~~..... für~~

~~als Ersatz bestellt.~~

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass anlässlich der konstituierenden Sitzung auch über Installierung und Zusammensetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse befunden wird.

10.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** einen **Überprüfungsausschuss** mit **3** Mitgliedern zu installieren.

Nach dem Grundsatz der Verhältniswahl werden folgende Mitglieder namhaft gemacht:

ZfP:

Rudolf Schwabl, Rene Wasserer, Monika Erhart

11. Einrichtung weiterer Ausschüsse und Wahl deren Mitglieder

a.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** einen **Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport, Gesundheit, Soziales, Integration, Vereine und Kirche**

mit **5** Mitgliedern zu installieren.

Nach dem Grundsatz der Verhältniswahl werden folgende Mitglieder namhaft gemacht:

ZfP:

Hannes Fender, Monika Erhart, Marco Steinbacher, Annemarie Wechselberger, Elisabeth Steinlechner

- b.** Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** einen **Ausschuss für Familie, Kinderbetreuung, Bildung, Frauen und Innovation** mit **4** Mitgliedern zu installieren.

Nach dem Grundsatz der Verhältniswahl werden folgende Mitglieder namhaft gemacht:

ZfP:

Hannes Fender, Annemarie Wechselberger, Josef Bradl, Martin Hochschwarzer

- c.** Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** einen **Ausschuss für Raumordnung, Bau, Wohnbau, Sicherheit und Infrastruktur** mit **6** Mitgliedern zu installieren.

Nach dem Grundsatz der Verhältniswahl werden folgende Mitglieder namhaft gemacht:

ZfP:

Hannes Fender, Martin Hochschwarzer, Josef Bradl, Wolfgang Enzenberg, Rudolf Schwabl, Rene Wasserer

- d.** Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** einen **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Umwelt und Energie** mit **5** Mitgliedern zu installieren.

Nach dem Grundsatz der Verhältniswahl werden folgende Mitglieder namhaft gemacht:

ZfP:

Hannes Fender, Wolfgang Enzenberg, Peter Unterlechner, Hans Kirchmair, Peter Gruber

- Termine für Situps hauptsächlich Dienstag

9.9.9.

Hannes Fendt
Benedict Josef
Wechselberger
Andreas
T.M.
Th. Spiel
Gul. P.

Skauts

H. A. Lued
M. Reinhardt
W. Amseck
Markus